

Abfackelgerät DN 25

Sicher und zuverlässig • robust und baustellentauglich
• effizient • wartungsarm



Anwendungsbereich



Restgasmengen sollten zwingend aus dem Arbeitsbereich einer gesperrten, stillgelegten oder mit neuem Medium befüllten Versorgungsleitung entfernt werden. Für eine umweltbewusste Unternehmensphilosophie sollten diese abgefackelt werden, um so Methanemissionen zu vermeiden.



Produktbeschreibung

Unser Abfackelgerät wurde für einen sicheren und problemlosen Einsatz entwickelt und ist optional mit Venturidüse lieferbar. Der Piezobrenner ermöglicht ein gefahrloses Entfachen der Sekundärflamme. Die Verbindungen zum Entgasungsschlauch sind konisch dichtend mit Hilfe eines NBR O-Ringes. Als Sicherheitseinrichtung (Flammenrückschlag-/Gasrückflusssicherung) ist die GRS25 von IBEDA (DVGW-zertifiziert) verbaut. Damit werden eine gefährliche Gasgemischbildung auf der Zuströmseite und ein möglicher Flammenrückschlag verhindert.



ECO-Standard	PREMIUM-Standard	PREMIUM-PRO
Sicherheitseinrichtung aus . . .		
Messing ohne Venturidüse Artikel-Nr.: 9020000	Edelstahl ohne Venturidüse Artikel-Nr.: 9020005	Edelstahl mit Venturidüse Artikel-Nr.: 9020015

- Gesamthöhe 2245 mm / 2170 mm
- Konstruktion aus Edelstahl 1.4301
- DN 25 (1"), glasperlengestrahlt
- Stativ mit drei Standfüßen
- Umfangreiches Zubehör inklusive (Adapter, Erdspiesse, Manometer)
- Entgasungsschlauch PN 20 GWPB ISO 3821 (EN 559)
- Gewicht: 15 kg Abfackelgerät, 15 kg Transport-Trolley inkl. Zubehör
- Druckbereich: 5mbar bis 5 bar bei Erdgas, Propan und Biogas
- Für Wasserstoff bis 1.5 bar geeignet*
- 3 verschiedene Ausführungen
- Gasrücktrittsicherung GRS25
- Temperaturbereich: -20°C – +70°C
- seitlicher Anschluss für Konzentrationsmessungen
- Durchfluss bei 1 bar Netzüberdruck ca. 250 m³/h IN (detailabhängig)
- angesaugtes Leitungsvolumen über Venturidüse bei 12 bar Kompressor-druck ca. 100 m³/h IN

* separater Entgasungsschlauch notwendig

